

# Gemeinde Jemgum

Der Bürgermeister

An die Mitglieder  
des Ausschusses Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung

-----  
(nachrichtlich an alle Ratsmitglieder)

Jemgum, 03.06.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 14. öffentlichen Sitzung des Ausschusses Tourismus,  
Wirtschaftsförderung und Raumplanung der Gemeinde Jemgum am

**Donnerstag, dem 13.06.2019, um 19:00 Uhr,**  
**Dörfergemeinschaftshaus Jemgum**

ein.

## **Tagesordnung:**

- 1.** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 2.** Feststellung der Tagesordnung
- 3.** Genehmigung der Niederschrift vom 08.04.2019
- 4.** Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
- 5.** Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
- 6.** Soziales und seniorenrechtliches Wohnen fördern  
Vorlage: AN/0540/2019/
- 7.** Gästebeitrag - hier: a) Zuordnungen der Einrichtungen zum Tourismus b) Weiteres Vorgehen zur Einführung  
Vorlage: BV/0541/2019/
- 8.** Filmvorstellung der Rheiderländer Filmfreunde - hier: Imagefilm für den Tourismusbereich  
Vorlage: IV/0539/2019/
- 9.** Anfragen, Anregungen und Hinweise
- 10.** Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
- 11.** Ende der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen

Heikens

Für die Richtigkeit:  
Bruhns

# TOP 6

## Anträge

Vorlage Nr.: AN/0540/2019/

<b>Betreff:</b>	<b>Soziales und seniorenrechtliches Wohnen fördern</b>	
<b>Bearbeiter:</b>	<b>Insa Bruhns</b>	
<b>Aktenzeichen:</b>		<b>23.05.2019</b>

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	
Ausschuss für Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung	13.06.2019	

### **Antragstext:**

Die Gruppe Jemgum 21 / Wir für Jemgum beantragte die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes.

Die Begründung ist der Anlage zu entnehmen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss will die Beratungen darüber verstärken, wie soziales und seniorenrechtliches Wohnen in der Gemeinde Jemgum in Zukunft verbessert werden kann. Ein zentrales Element eines Zukunftskonzeptes ist die Schaffung von kleinerem und günstigerem Wohnraum im Dorfkern, insbesondere im Ort Jemgum (Grundzentrum der Gemeinde). Zur Vorbereitung der Diskussion über diese Frage wird die Verwaltung beauftragt, dem Ausschuss ein Kataster von Freiflächen im Ort Jemgum vorzulegen.

### **Anlagenverzeichnis:**

- Antrag der Gruppe Jemgum 21 / Wir für Jemgum



Jemgum, 23.05.2019

## Soziales und seniorengerechtes Wohnen fördern

Antrag für die Sitzung des Ausschusses für Raumplanung am 13. Juni 2019

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss will die Beratungen darüber verstärken, wie soziales und seniorengerechtes Wohnen in der Gemeinde Jemgum in Zukunft verbessert werden kann. Ein zentrales Element eines Zukunftskonzepts ist die Schaffung von kleinerem und günstigen Wohnraum im Dorfkern, insbesondere im Ort Jemgum (Grundzentrum der Gemeinde). Zur Vorbereitung der Diskussion über diese Frage wird die Verwaltung beauftragt, dem Ausschuss ein Kataster von Freiflächen im Ort Jemgum vorzulegen.

### Begründung:

In seiner Sitzung am 8. April 2019 beschloss der Ausschuss einstimmig, die von der Gruppe Jemgum 21 / Wir für Jemgum vorgelegten Eckpunkte für die Bauleitplanung der Gemeinde Jemgum in die weiteren Beratungen über den Flächennutzungsplan der Gemeinde einzubeziehen. Punkt 5 lautet:

*Inbesondere für den größten Ort Jemgum (...) sollte konzeptionell die Frage geklärt werden, wie die alten Wohngebiete und der alte Dorfkern weiterentwickelt werden können, um Antworten für den demographischen Wandel zu finden. Bundesweit bereits seit langem geführte Diskussionen über die Neuorientierung von „Älteren Einfamilienhausgebieten“ sind dabei ebenso zu berücksichtigen wie die Schaffung von kleinerem und günstigem Wohnraum (z.B. für ältere Menschen oder auch junge Paar ohne Kinder wie auch für Singles oder Alleinerziehende) im Dorfkern bzw. in Dorfkern-Nähe. (...)*

Um die Diskussion über die Schaffung von Wohnraum unterschiedlicher Art im Ort voranzutreiben, ist zunächst eine Bestandsaufnahme dafür möglicherweise geeigneter Einzelgrundstücke (für Einzelhausbau) bzw. Flächen (für Wohnanlagen o.ä.) nötig.

Beispiel: Der brach liegende alte Sportplatz der Carl-Goerdeler-Schule wäre ein hervorragend geeigneter Standort für den Bau sozialer und seniorengerechter kleinerer Wohneinheiten im Dorfkern (z.B. für ältere Menschen oder auch junge Paar ohne Kinder wie auch für Singles oder Alleinerziehende). Dies wäre auch ein Beitrag zur geforderten Verdichtung der Wohnbebauung und zur Stärkung des Dorfkerns. Ebenso würden damit potenziell Einfamilienhäuser in Siedlungen frei werden, deren Bewohner eine seniorengerechte Wohnung im Dorfkern vorziehen. Hier entstünden dann neue Möglichkeiten für junge Familien mit mehr Platzbedarf.

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0541/2019/

<b>Betreff:</b>	<b>Gästebeitrag hier: a) Zuordnungen der Einrichtungen zum Tourismus b) Weiteres Vorgehen zur Einführung</b>	
<b>Bearbeiter:</b>	<b>Insa Bruhns</b>	
<b>Aktenzeichen:</b>		<b>26.05.2019</b>

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	
Ausschuss für Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung	13.06.2019	
Verwaltungsausschuss	24.06.2019	

### **1. Sachverhalt:**

Zwischenzeitlich wurde der Auftrag für die Kalkulation des Gästebeitrags an eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vergeben.

Besprochen wurde mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bereits, dass der Starttermin für den Gästebeitrag der 01.01.2020 ist. Die entsprechende Satzung ist also im IV. Quartal 2019 zu verabschieden.

Bis zur Einführung sind noch verschiedene Dinge zu klären:

a) Für die Kalkulation des Gästebeitrages sind die Aufwendungen zu ermitteln, die der Gemeinde durch den Tourismus entstehen und auf den Gast umgelegt werden können.

Hierfür ist eine Zuordnung vorzunehmen, welche Einrichtungen der Gemeinde dem Tourismus zuzuordnen sind. Ein Eigenanteil an diesen Kosten ist nicht umlagefähig, da die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde auch einen Vorteil durch die Einrichtungen haben können (bspw. öffentliche Toiletten).

In Anlehnung an die Beratungen des Ausschusses für Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung vom 14.02.2019 (TOP 13) schlägt die Verwaltung daher vor, folgende Positionen dem Tourismus zuzuordnen, die mit der Gruppe Jemgum 21 / Wir für Jemgum bereits für die o. g. Sitzung ausgearbeitet wurden:

- Allgemeine Aufwendungen aus dem Budget 201-575 (außer Aufwendungen für Reisemobilstellplatz, Marketingmaßnahmen)
- Unterhaltung und Bewirtschaftung Huus an't Fähr
- Unterhaltung und Bewirtschaftung Sanitärgebäude Ditzum
- Unterhaltung und Bewirtschaftung Toilette Marktplatz
- Unterhaltung und Bewirtschaftung Paddel & Pedal-Station Ditzum
- Unterhaltung und Bewirtschaftung Bohrinsel

- Unterhaltung und Bewirtschaftung Ziegelei Midlum
- Unterhaltung und Bewirtschaftung Parkplätze und Grünflächen
- Unterhaltung und Bewirtschaftung Rastplätze, Sitzbänke, Fußgängerbrücken
- Unterhaltung und Bewirtschaftung Badesee Holtgaste
- Unterhaltung und Bewirtschaftung Häfen
- Veranstaltungen (eigene sowie Zuschüsse zu fremden Veranstaltungen)
- Abschreibungen (Sanitärgebäude, Multifunktionsplatz, Fahrzeuge ...)
- Personalkosten (Bauhof, Verwaltung, Badeaufsicht, Bohrsinsel, ...)
- Sachkosten (Infomaterial Gästbeitrag, Fahrzeuge, ...)
- Zuschüsse an Vereine, die touristische Leistungen erbringen (Mühlenverein(e), Verkehrsverein Ems-Dollart, Ditzumer Haven- und Kuttergemeinskupp, Dorfverein Pogum, ...)

Grundsätzlich wird der Gästebeitrag für einen Zeitraum von drei Jahren kalkuliert. Bei der nächsten Kalkulation im Jahr 2022 werden sodann die tatsächlichen Zahlen herangezogen und der Gästebeitrag dementsprechend angepasst.

b) Bereits im vergangenen Jahr wurde von verschiedenen Vermietern darauf hingewiesen, dass Gäste bereits in diesem Jahr ihren Urlaub für das kommende Jahr buchen und ihnen somit eine „nachträgliche“ Gebühr nicht zuzumuten sei.

Aus rechtlicher Sicht gibt es an dieser Vorgehensweise jedoch nichts zu beanstanden und eine Übergangsregelung für diese Buchungen ist nicht erforderlich.

Um mit der Zusammenarbeit mit den Vermietern, die ja derzeit der Verkehrsverein Ems-Dollart übernimmt, zu beginnen, sollte aus Sicht der Verwaltung eine Informationsveranstaltung für Vermieter anberaumt werden. Auf dieser Veranstaltung sollen alle Vermieter über das Thema Gästebeitrag informiert werden, sodass bei Buchungen für das kommende Jahr direkt auf den Gästebeitrag hingewiesen werden kann.

Weiterhin sind aus Sicht der Verwaltung alle Vereine und Firmen aus dem Gemeindegebiet zu einer weiteren Informationsveranstaltung einzuladen. Hier könnte dann geklärt werden, ob die Vereine und Firmen verschiedene Vergünstigungen für den Gast anbieten können, die in einer Art Gästekarte zusammengestellt werden können und dem Gast dann vom Vermieter überreicht werden können.

### **Beschlussvorschlag:**

a) Es wird beschlossen, die o. g. Positionen dem Tourismus zuzuordnen.

b) Die Verwaltung wird beauftragt, eine Informationsveranstaltung zum Gästebeitrag für Vermieter abzuhalten. Weiterhin sollen die örtlichen Vereine und Firmen angeschrieben werden und ebenfalls zu einer Informationsveranstaltung geladen werden, um zu klären, ob Sie für den Gast verschiedene Vergünstigungen anbieten können, die in einer Art Gästekarte zusammengestellt werden können.

# TOP 8

## Informationsvorlage

Vorlage Nr.: IV/0539/2019/

<b>Betreff:</b>	<b>Filmvorstellung der Rheiderländer Filmfreunde - hier: Imagefilm für den Tourismusbereich</b>	
<b>Bearbeiter:</b>	<b>Insa Bruhns</b>	
<b>Aktenzeichen:</b>		<b>23.05.2019</b>

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	
Ausschuss für Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung	13.06.2019	

### Sachverhalt:

Es wird auf die Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung vom 19.06.2017, TOP 4, verwiesen.

Die Rheiderländer Filmfreunde haben den Kommunen Jemgum, Bunde und Weener die Erstellung eines Imagefilms für den Tourismusbereich über das Rheiderland angeboten.

Die Aufnahmen für den Film wurden aufgrund des Wetters fast ausschließlich im Jahr 2018 gemacht, sodass der Film nunmehr fertiggestellt werden konnte. Der gesamte Imagefilm ist etwa 45 Minuten lang. Die Rheiderländer Filmfreunde werden den Teil des Films, der Jemgum betrifft, während der Sitzung dem Ausschuss zeigen und stehen danach für Fragen zu Verfügung.